Jahresbericht der Radio- und Fernsehveranstalter

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2009 (1.1.2009 bis 31.12.2009)

A1. Name	e des Programms	Telebasel			
A2. Name	e und Adresse des Ve	eranstalters			
Name de	s Veranstalters	Stiftung Kabelnetz	Basel		
Adresse					
Strasse	Steinenschanze	На	ausnummer	2	
PLZ	4002		Ort	Basel	
Telefon		0612269595	Fax		0612269590
E-Mail	dominik.pretot@te	elebasel.ch			
Kontaktp	erson				
Wie setzt		eitung im Berichtsjahı	Vorname zusammen		häftsleitungsmitgliede
A3. Gesc	häftsleitung	eitung im Berichtsjahı Vorname			häftsleitungsmitgliede
A3. Gesc Wie setzt und dere	häftsleitung te sich die Geschäftsl n Funktion nennen.			? Bitte alle Gesc	
A3. Gesc Wie setzt und derei	häftsleitung te sich die Geschäftsl n Funktion nennen.	Vorname		? Bitte alle Gesc Funktio	on
A3. Gesc Wie setzt und derei Name	häftsleitung te sich die Geschäftsl n Funktion nennen.	Vorname		? Bitte alle Gesc Funktio Chefre Gesch	o n edaktor
A3. Gesc Wie setzt und derei Name Surbeck	häftsleitung te sich die Geschäftsl n Funktion nennen.	Vorname Willy Dominik		Paitte alle Gesc Funktio Chefre Gesch Leiter	edaktor äftsführer
A3. Gesc Wie setzt und derei Name Surbeck Prétôt	häftsleitung te sich die Geschäftsl n Funktion nennen.	Vorname Willy Dominik Walter		Funktion Chefred Gesch	edaktor äftsführer Werbeverkauf
A3. Gesc Wie setzt und derei Name Surbeck Prétôt Liechti Jacot	häftsleitung te sich die Geschäftsl n Funktion nennen.	Vorname Willy Dominik Walter Pascal		Funktion Chefred Geschild Leiter Leiter	edaktor äftsführer Werbeverkauf Technik
A3. Gesc Wie setzt und derei Name Surbeck Prétôt Liechti Jacot Pauls	häftsleitung te sich die Geschäftsl n Funktion nennen.	Vorname Willy Dominik Walter Pascal Linus		Funktion Chefred Geschild Leiter Leiter	edaktor äftsführer Werbeverkauf Technik Produktionen
A3. Gesc Wie setzt und derei Name Surbeck Prétôt Liechti Jacot Pauls	häftsleitung te sich die Geschäftsl n Funktion nennen.	Vorname Willy Dominik Walter Pascal Linus		Funktion Chefred Geschild Leiter Leiter	edaktor äftsführer Werbeverkauf Technik Produktionen
A3. Gesc Wie setzt und derei Name Surbeck Prétôt Liechti Jacot Pauls	häftsleitung te sich die Geschäftsl n Funktion nennen.	Vorname Willy Dominik Walter Pascal Linus		Funktion Chefred Geschild Leiter Leiter	edaktor äftsführer Werbeverkauf Technik Produktionen

B1. Rechtsform des Verans jm Aktiengesellschaft jm V		ng jm Genossensch	naft jm ai	nderes:		
B2. Verwaltungsrat						
Hatten Sie im Berichtsjahr e	einen Verwaltu	ıngsrat? յեր ja յ	nein			
Wie setzte sich der Verwalt deren Funktion nennen.	ungsrat im Be	richtsjahr zusamme	en? Bitte	alle Verwaltun	gsratsmitglieder u	
Name	Vorna	me		Funktion		
Fricker	Steph	nan		Präsident de	es Ausschusses de	
Schuhmacher	Fritz			Mitglied des	Ausschusses	
Hess	Samı	iel		Mitglied des	Ausschusses	
Gysin	Hans	Rudolf		Mitglied des	Ausschusses	
Tamm	Niggi			Mitglied des Ausschusses		
Walser	Kurt			Mitglied des Ausschusses		
Peter	Jacqu	ues		Mitglied des Ausschusses		
B3. Übersicht über die Verte Stimmrechtsanteile	eilung des Akti	ien-, Stamm- sowie	Genosse	nschaftskapit	als und der	
- Höhe des Kapitals		2900	00 Franke	en		
- Verteilung des Kapitals (A	nteile >= 5%)					
Name		Anteil in Franken	Anteil i	n Prozent (%)	Stimmrechtsanteil Prozent (%)	

B. Organisation

B4. Übersicht über die Beteiligung o 20% des Aktien-, Stamm- oder Gen Unternehmen						_
Name Teilhaber/in		ame iternehmen			Beteiligung i Franken	n Beteiligung i Prozent des Gesamtkapita
			1			
O Dama and						
C. Personal						
C1. Anzahl Beschäftigte und Stelle	nprozente (Stichtag 31.	12.20	09)		
Festangestellte		Anzahl I	Besch	äftigte	Stellenpr	ozente gesamt
Leitung:				6		6
Redaktion / Moderation:				32		20
Stagiaires Redaktion / Moderation:				4		4
Technik / Produktion:				36		16
Administration:				4		3
Werbung:				3		3
anderes:				1		
Freie Mitarbeit		Anzahl I	Besch	äftigte		

	Bezahlte freie Mitarbeit:				
Unbezahlte freie Mitarbeit:			11		
C2. Aus- und Weiterbildung 2009	in Tagen und l	Kosten - nu	ır Redaktion / Moderatio	on	
	Externe Aus- und Weiterbildung	,	Kosten Externe Aus- und Weiterbildung pro Jahr	Interne Aus- und Weiterbildung	
Festangestellte Redaktion / Moderation	13	Tage	4175Franken	113 T a	age
Stagiares Redaktion / Moderation	0	Tage	0 Franken	23 T a	Tage
Freie Mitarbeiter/innen Redaktion / Moderation	C	Tage	0Franken	38Tage	
·			•		
Verbreitung unterscheiden. (Meh analog					
analog eg terrestrisch fig Kabel	€ 5	Satellit	e Andere:		
analog e terrestrisch digital	J	Satellit	e Andere:		
analog eg terrestrisch fig Kabel	€ Satellit		e Andere:		
analog eterrestrisch digital eterrestrisch Kabel Kabel D2. Wurden das Programm oder	§ Satellit	Satellit (Inte	€ Andere:	en? (Mehrfachant	wo
analog eterrestrisch digital eterrestrisch Kabel Kabel D2. Wurden das Programm oder	Satellit Teile des Prog	Satellit Integramms au	Andere: rnet	en? (Mehrfachant	wo
analog eterrestrisch digital eterrestrisch Eterrestrisch Eterrestrisch D2. Wurden das Programm oder möglich).	Satellit Teile des Prog	Satellit ignamms auch im Intern	Andere: rnet Andere: ch im Internet angebote net verbreitet	en? (Mehrfachant	:wo
analog eterrestrisch eterrest	Satellit Teile des Prog ausschliessli ve-Stream, zus	Satellit integramms auch im Interresätzlich zu a	Andere: rnet Andere: ch im Internet angebote net verbreitet anderer Verbreitung	•	:wo
analog terrestrisch Kabel digital terrestrisch Kabel D2. Wurden das Programm oder möglich). Das ganze Programm wurde Das ganze Programm als Lin	E Satellit Teile des Progenausschliesslinger versetzten Nut	Satellit integramms auch im Interresätzlich zu a	Andere: rnet Andere: ch im Internet angebote net verbreitet anderer Verbreitung	•	wo
analog terrestrisch Kabel digital terrestrisch Kabel D2. Wurden das Programm oder möglich). Das ganze Programm wurde Das ganze Programm als Lir Einzelne Sendungen zur zeit	E Satellit Teile des Progenausschliesslinger versetzten Nut	Satellit integramms auch im Interresätzlich zu a	Andere: rnet Andere: ch im Internet angebote net verbreitet anderer Verbreitung	•	:wo
analog terrestrisch Kabel digital terrestrisch Kabel D2. Wurden das Programm oder möglich). Das ganze Programm wurde Das ganze Programm als Lie Einzelne Sendungen zur zeit Einzelne Sendungen zum De	© Satellit Teile des Prog ausschliessli ve-Stream, zus tversetzten Nut ownload	Satellit Integramms auch im Interresätzlich zu atzung; ohne	Andere: rnet Andere: ch im Internet angebote net verbreitet anderer Verbreitung	•	:wo
analog terrestrisch Kabel digital terrestrisch Kabel D2. Wurden das Programm oder möglich). Das ganze Programm wurde Das ganze Programm als Lir Einzelne Sendungen zur zeit Einzelne Sendungen zum De	© Satellit Teile des Prog ausschliessli ve-Stream, zus tversetzten Nut ownload	Satellit Integramms auch im Interresätzlich zu atzung; ohne	Andere: rnet Andere: ch im Internet angebote net verbreitet anderer Verbreitung	•	:wo

E2. Archivierung

Wie	lange	wurde das	gesamte	Programm	archiviert?

im Länger als vier Monate

m Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten

Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archiviert?

m ja m nein

Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt?

m nur interne Benützer/innen

im auch externe Interessent/innen

F. Programm

F1. Dauer

Wie lange wurde das Programm pro Tag verbreitet?

Täglich während 24 Stunden pro Tag

m Weniger als 24 Stunden pro Tag

F2. Programmübernahmen

Wurden feste Programmbestandteile von anderen Veranstaltern oder Programmlieferanten übernommen?

m ja m nein

Anteil aller Programmübernahmen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederholungen

Programmübernahmen in Minuten pro Jahr

4481

Minuten pro Jahr

F3. Programmlieferungen

Wurden feste Programmbestandteile an andere Veranstalter geliefert?

m ja m nein

Anteil aller Programmlieferungen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederholungen

Programmlieferungen in Minuten pro Jahr

1035

Minuten pro Jahr

F4. Eigenproduktionen

Während wie vieler Min angeben.	uten pro Jahr wurde	en Eigenproduktio	nen gesendet? Wiederho	lungen separat
Minuten pro Jahr	407916	Wiederholungen:	37533	7 Minuten pro Ja
Wie viele Eigenprodukt Angaben in: Anzahl Eige		-	t und wie viel wurde dafü	ir aufgewendet?
Anzahl	44	Aufwand:	1664597	Franken
<u> </u>		-	und wie viel wurde dami Minuten pro Jahr - Einnal Einnahmen in Franken	_
F5. Fremdproduktionen Während wie vieler Min Wiederholungen separa Minuten pro Jahr	-	en eingekaufte Frei Wiederholungen:	mdproduktionen gesend	et? 0 Minuten pro Ja
Wie viele Fremdproduk		erichtsjahr von and	deren Veranstaltern geka dproduktionen - Umfang	uft und wie viel
Anzahl	Minuten pro Jahr		Ausgaben in Franken	
-	sgegeben? Angaber Franken	-	Abhängigen Produktionsf ite Fremdproduktionen - U Ausgaben in Franken	Jmfang in Minute
F6. Ko-Produktionen				
Während wie vieler Min angeben.	uten pro Jahr wurde	en Ko-Produktione	n gesendet? Wiederholu	ngen separat
Minuten pro Jahr	18686	Wiederholungen:	1747	Minuten pro Ja

realisiert und wie vi	iel wurde dafür a		-	n Zusammenarbeit ı aben in: Anzahl Pro		
Anzahl	M	inuten o Jahr		18686 in F	sgaben Franken	432
	realisiert und wi	e viel wurd	e dafür	n Zusammenarbeit n r ausgegeben? Ang		
Anzahl	O pr	inuten o Jahr		O Aus	ranken	
F7. Sendezeit in Mi	nuten pro Jahr n	ach Sendu	ngskat	egorie. Wiederholu	ngen separat anç	geben.
	Total Minuten pro Jahr	davo Wiederhol			Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholung
Fiktion	13753	3	13140	Non-fiktionale Unterhaltung	9446	1 8713
Information	138278	3	126633	Kultur / Bildung / Wissenschaft	9947	9333
Musik	1706		1391	Sport	30078	2810
Service	10209		9390	Werbung	52429	4890
anderes	85213		74789	Gesamtsendezeit	525600	48282
G. Finanziell	es					
Erfolgsrechnung p	er 31.12.2009					
Angaben in Franker	n					
Programm				514998	33	
Technik				97448	33	
Verwaltung				151313	37	
Betriebsaufwand				763760	03	
davon Personal				513842	29	
Werbung				206676	67	
Sponsoring				12832		
Abonnementserträg	je				0	
Anzahl Abonn	emente		C			

Erlösminderung	13283 (N	Minus; automatisch)
Übrige Erträge	374966	
Betriebsertrag	3711662	

Abschluss des Fragebogens

- 1. Mittels Button "pdf" ein PDF erzeugen und dem BAKOM als elektronische Anlage per E-Mail senden an: rtvstatistics@bakom.admin.ch
- 2. Zum Schluss die Daten mittels des Buttons"Daten Senden" elektronisch absenden.

Achtung: Danach kann nicht mehr auf die Daten zugegriffen werden.

B	Bemerkungen zum Fragebogen								

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Jost Aregger V.2 (Unknown)